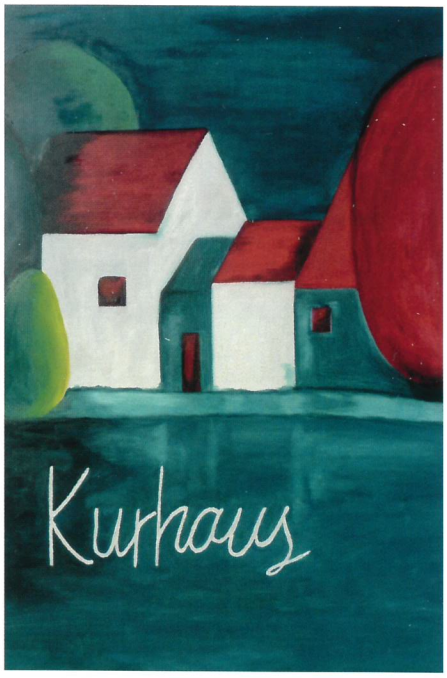
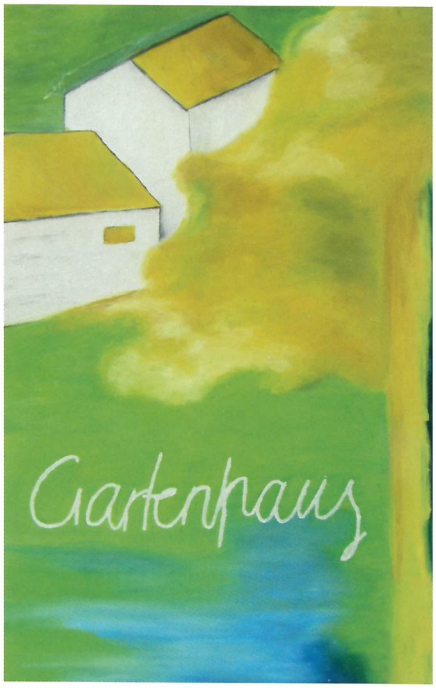


Pflege, Tagespflege, Kurzzeitpflege

Aussicht auf neue Wege,
suchen Sie das Neue und finden Sie sich selbst

Sie sind pflegebedürftig und wollen sich nur begrenzt gemeinschaftlich integrieren? Oder sind Sie nur zeitlich begrenzt im Forstgartenstift? Sie werden eingeladen, das Tagesgeschehen durch aktive Teilnahme oder nur durch Zuschauen zu begleiten, ohne sich engagieren zu müssen.
Die Wohnküche lädt zur Mitarbeit oder nur zur Unterhaltung ein. Die Mitarbeiter haben die Aufgabe, Sie zu begleiten; ansonsten sollen Sie gehegt und gepflegt werden, damit es Ihnen gut geht.

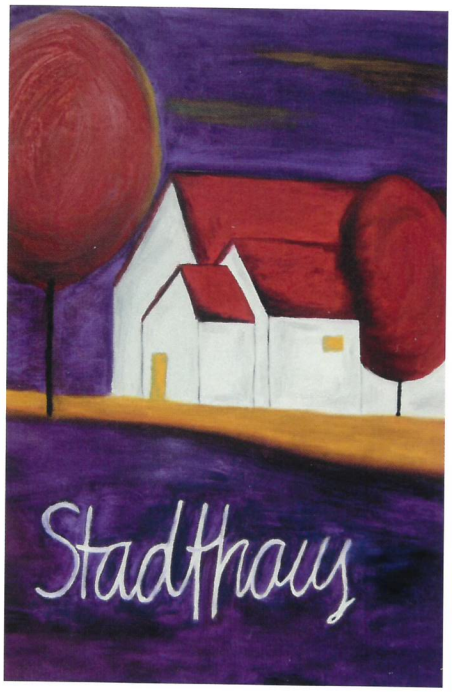


Gestern ... in der Zeit von gestern leben

Hier wird eine ländlich familiäre hauswirtschaftliche Tagesstruktur den ganzen Tag bestimmen. Natürlich mit viel Geselligkeit und Erinnerungsarbeit.

Die Wohnküche und das gemeinschaftliche Umfeld werden entsprechend gestaltet. Von hier aus kann der beschützte Garten direkt begangen werden und auch zur Tagesgestaltung genutzt werden. Auch kann man an den Hochbeeten arbeiten, die Vögel füttern oder die Kaninchen versorgen.

Oder schwelgen Sie in Erinnerungen an die „gute alte Zeit".

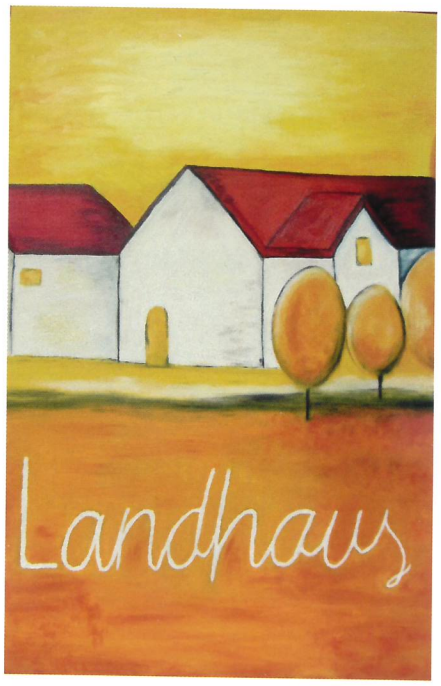


künstlerisch – musisch – aktiv

Das Leben mit allen Sinnen genießen

Die Gemeinschaftsaktivitäten sind geprägt durch Kommunikation und gegenseitige Unterstützung, durch künstlerische und musische Betätigungen oder hören Sie einfach nur Musik. Sie können Karten, Brettspiele oder Spaziergänge unter Anleitung organisieren. Sie können gemeinsam ins Theater, ins Konzert oder zur Lesung gehen. Besuchen Sie eine Ausstellung oder nehmen Sie an einem schönen Ausflug teil.

Die Wohnküche ist gestaltet, und Ihre Hilfe wird bei der Zubereitung der Mahlzeiten gewünscht. Entdecken Sie eine Ihrer vielen Seiten und entdecken Sie die kulinarische Welt neu.



Alltagsnormalität statt Pflegealltag – Der mobile Landmensch wie er leibt und lebt

Vorhandene Alltagsfähigkeiten werden hier gebraucht und können von Nutzen sein, um die tägliche Haushaltsführung und Organisation des gemeinschaftlichen Lebens im Landhaus zu meistern. Waschen, Kochen, Backen und Handarbeiten können in den Alltag einfließen.
Gemeinsam ins Dorf gehen, Freunde besuchen oder einfach Besuch empfangen. Sie können das Kräuterbeet pflegen oder helfen, den Speiseplan für die nächste Woche zu gestalten. Brauchen Sie eine feste Aufgabe?
Natürlich können Passivität oder Unterhaltung mal im Vordergrund stehen. Gemeinsam einen alten Film sehen oder mit unserem Bus spazieren gefahren werden und Kaffee trinken. Sie leben wie bisher, erleben Ihr Zuhause aber in der Gemeinschaft. Ein neues Leben mit weiterhin viel Eigenständigkeit und Tatkraft; aber alles in Balance! Das hält fit!